

☆☆ Schön

250m  
60min.

35 min.

45 min.

XX  
XX Sehr gut

Diff. C

☀ Süd

👤 Nein



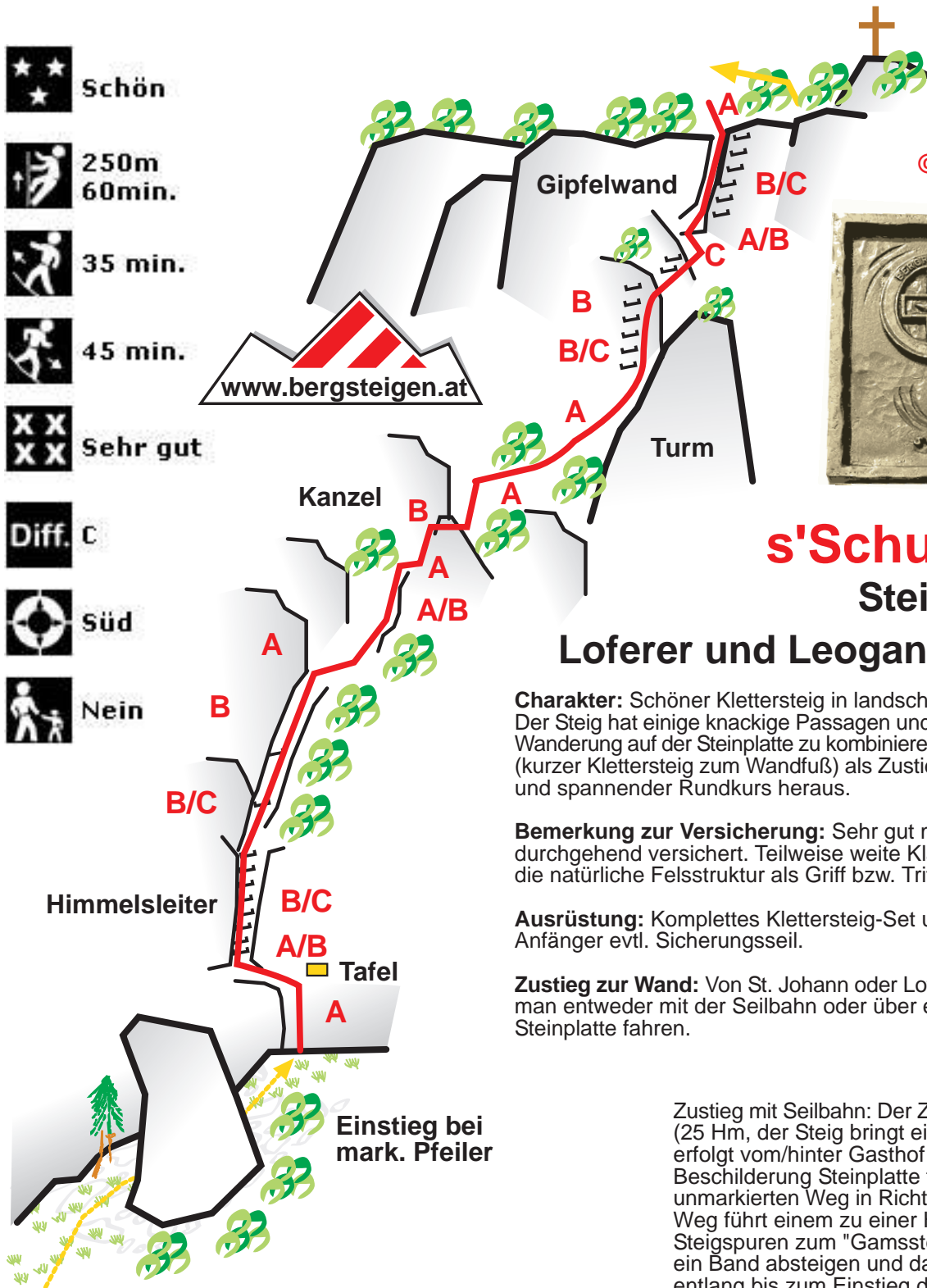
© www.bergsteigen.at



# s'Schuasta Gangl

## Steinplatte 1869 m

### Loferer und Leoganger Steinberge



**Charakter:** Schöner Klettersteig in landschaftlich reizvoller Umgebung. Der Steig hat einige knackige Passagen und luftige Stellen. Gut mit einer Wanderung auf der Steinplatte zu kombinieren. Wenn man den Gamssteig (kurzer Klettersteig zum Wandfuß) als Zustieg wählt, kommt ein schöner und spannender Rundkurs heraus.

**Bemerkung zur Versicherung:** Sehr gut mit Klammern und Drahtseil durchgehend versichert. Teilweise weite Klammerabstände, man muß die natürliche Felsstruktur als Griff bzw. Tritt nutzen.

**Ausrüstung:** Komplettes Klettersteig-Set und Helm. Für Kinder und Anfänger evtl. Sicherungsseil.

**Zustieg zur Wand:** Von St. Johann oder Lofer nach Waidring. Hier kann man entweder mit der Seilbahn oder über eine Mautstraße auf die Steinplatte fahren.

**Zustieg mit Seilbahn:** Der Zustieg über den "Gamssteig" (25 Hm, der Steig bringt einem zum Wandfuß, B/C) erfolgt vom/hinter Gasthof Kammerköhr. Hier nicht der Beschilderung Steinplatte folgen, sondern einem unmarkierten Weg in Richtung Felswand südseitig. Der Weg führt einem zu einer Hinweistafel, dahinter führen Steigspuren zum "Gamssteig", diesen ca. 25m bis auf ein Band absteigen und dann östlich dem Wandfuß entlang bis zum Einstieg des "Schuasta Gangl" Klettersteiges (Einstieg bei Pfeiler, siehe unten).

**Zustieg mit Mautstraße (8 Euro/PKW):** Vom Parkplatz "Skigebiet Steinplatte" zur Stalleralm und weiter auf dem Wanderweg in Richtung Wemeteigenalm. Am Ende der Forststraße - nach dem man unter der Gondelbahn hindurch ist - zweigt links ein Steiglein hinauf, gelbes Schild Klettersteig - diesem bis zum Wandfuß folgen, nun nach rechts (nicht nach links zur Gondelbahn) weiter zum Einstieg bei markantem Felspfeiler (zwischen Wand und Pfeiler steht eine Föhre).

**Abstieg:** Vom Ausstieg zum Gipfel und weiter zur nahen Bergstation, über markiertem Weg zurück zur Bergstation und wenn man mit dem PKW aufgefahren ist, weiter über die Stalleralm hinunter zum Parkplatz

**Bemerkungen:** Vorsicht, bei Nässe nicht zu empfehlen - viele erdige Stellen!!

